



LAMPRECHT UND STAMM · SOZIALFORSCHUNG UND BERATUNG AG

Inline Skating in der Schweiz 2020

Zusatzauswertung der Studie «Sport Schweiz 2020»

Adrian Fischer

Rahel Bürgi

Markus Lamprecht

Juni 2021

Lamprecht und Stamm Sozialforschung und Beratung AG

Forchstrasse 212

CH-8032 Zürich

Tel: +41 44 260 67 60

Mail: info@lssfb.ch

Inline Skating in der Schweiz

Mit den vielen Seen und Flussläufen und dank einem gut ausgebauten asphaltierten Wegnetz eignet sich die Schweiz besonders gut für Inline Skating. Die Stiftung SchweizMobil engagiert sich für ein nachhaltiges Freizeit- und Tourismusangebot im Langsamverkehr und koordiniert in den Bereichen Inline Skating, Velofahren, Mountainbiken, Kanufahren, Wandern, Winterwandern, Schneeschuhlaufen, Langlaufen und Schlitteln Aufbau, Betrieb und Vermarktung eines einheitlich signalisierten Routennetzes. Das Routennetz von Skatingland Schweiz setzt sich aus mehreren nationalen, regionalen und einzelnen lokalen Routen zusammen und umfasst gegenwärtig ein Routennetz mit einer Länge von rund **XY km [wird von SchweizMobil eingefügt]**.

In ihrer Rolle als Dachkoordinatorin für den touristischen Langsamverkehr unterhält die Stiftung ein Monitoringsystem, mit welchem die Entwicklungen und Trends bei den Angeboten, deren Nutzung und den touristischen Effekten beobachtet, gemessen und dokumentiert werden. Das Monitoring wird durch das Bundesamt für Strassen (ASTRA) unterstützt und eng mit Schweizer Wanderwege koordiniert. Im vorliegenden Bericht wird die Ausübung von Inline Skating und die Nutzung der Routen von Skatingland Schweiz durch die Schweizer Wohnbevölkerung dargestellt. Grundlage der Untersuchung ist die Bevölkerungsbefragung «Sport Schweiz 2020», in welcher insgesamt 12'120 Personen im Alter ab 15 Jahren detailliert zu ihren Sport- und Bewegungsaktivitäten, zum Sportinteresse und zur Nutzung verschiedener Infrastrukturen und Angebote befragt wurden.¹

Rund 113'000 Skaterinnen und Skater

1.6 Prozent der Schweizer Wohnbevölkerung im Alter ab 15 Jahren üben Inline Skating als Sportaktivität aus (Tabelle 1). Werden auch die Rollschuhlaufenden mitberücksichtigt, so wird die Sportart von 2 Prozent der Bevölkerung betrieben. Hochgerechnet fahren in der Schweiz 113'000 Personen im Alter 15 Jahren Inline Skates. Frauen geben Inline Skating etwas häufiger als ausgeübte Sportart an. Im Mittel fährt man an 5 Tagen pro Jahr Inline Skates und ist pro Aktivität eine Stunde unterwegs.

¹ Detaillierte Informationen zur Durchführung und Methodik der Studie Sport Schweiz 2020 finden sich im Grundlagenbericht (vgl. Lamprecht, M., R. Bürgi und H. Stamm (2020): Sport Schweiz 2020. Sportaktivität und Sportinteresse der Schweizer Bevölkerung, Magglingen: Bundesamt für Sport BASPO). Zu den Bereichen Wandern (inkl. Winterwandern und Schneeschuhlaufen), Velofahren und Mountainbiking liegen je separate Berichte vor. Kanufahren, Langlaufen und Schlitteln werden in zusätzlichen Kurzberichten dargestellt.

T 1: Überblick zum Inline Skating in der Schweizer Wohnbevölkerung

	Nennung (in % der Wohnbevölkerung)	Anzahl Personen (Hochrechnung in Tausend)	Durchschnittsalter (in Jahren)	Frauenanteil (in %)	Häufigkeit der Aus- übung (mittlere Anzahl Tage pro Jahr)	Mittlere Anzahl Stunden pro Aktivität	Mittlere Anzahl Stunden pro Jahr	Anzahl Stunden Ausübung in der Wohn- bevölkerung (in Mio. h)
Inline Skating / Rollschuhlaufen	2.0	137	38	52	5	1	6	0.8
Inline Skating	1.6	113	38	51	5	1	6	0.6
Rollschuhlaufen	0.3	24	39*	60*	10*	1*	10*	0.2*

Datenbasis: Sport Schweiz 2020. Anzahl Befragte: 12'120. Anmerkung: * Aufgrund der geringen Fallzahl beim Rollschuhlaufen sind die Werte mit Vorsicht zu interpretieren.

Weiter nachlassende Popularität des Inline Skatings

Seit 2007 hat Inline Skating deutlich an Popularität verloren. Übten 2007 3.5 Prozent der Wohnbevölkerung die Sportart aus, waren es 2013 noch 2.4 Prozent. 2019 lag der Anteil dann unter 2 Prozent (Tabelle 2). Im Vergleich zu 2007 fahren 2019 rund 90'000 Personen weniger Inline Skates. Beim Rollschuhlaufen kann über diesen Zeitraum kein klarer Trend beobachtet werden.

T 2: Entwicklung des Inline Skatings von 2007 bis 2019 (Anteile in Prozent und Hochrechnung in Tausend)

	2007		2013		2019	
	Anteil der Wohnbevöl- kerung (15–74 Jahre)	Anzahl Personen (Hochrechnung in Tausend)	Anteil der Wohnbevöl- kerung (15–74 Jahre)	Anzahl Personen (Hochrechnung in Tausend)	Anteil der Wohnbevöl- kerung (ab 15 Jahren)*	Anzahl Personen (Hochrechnung in Tausend)*
Inline Skating / Roll- schuhlaufen	3.8	214	3.0	183	2.0	137
Inline Skating	3.5	200	2.4	148	1.6	113
Rollschuhlaufen	0.3	15	0.6	35	0.3	24

Datenbasis: Sport Schweiz 2008, Sport Schweiz 2014 und Sport Schweiz 2020. Anzahl Befragte: 2007: 10'262; 2013: 10'652; 2019: 12'120. Anmerkung: * Grundgesamtheit der Erhebung von Sport Schweiz 2020 ist die Wohnbevölkerung der Schweiz im Alter ab 15 Jahren. In den beiden vorangehenden Erhebungen wurde die Schweizer Wohnbevölkerung im Alter zwischen 15 und 74 Jahren befragt. Die Ausweitung auf Personen im Alter über 74 Jahren wird in der Hochrechnung mitberücksichtigt. In der Hochrechnung wird zudem dem Bevölkerungswachstum in der Schweiz Rechnung getragen.

Häufig nur sporadische Ausübung

Inline Skating wird von einem Drittel der Ausübenden an nicht mehr als 5 Tagen pro Jahr betrieben und ein knappes Viertel fährt zwischen 6 und 10 Tagen Inline Skates (Tabelle 3). Auf der anderen Seite des Spektrums ist ein kleineres Segment von 6 Prozent an über 50 Tagen pro Jahr auf den Inline Skates anzutreffen.

T 3: Häufigkeit (Anzahl Tage pro Jahr) und Dauer (Minuten/Stunden pro Aktivität) des Inline Skatings (Anteile in Prozent aller Inline Skater/innen)

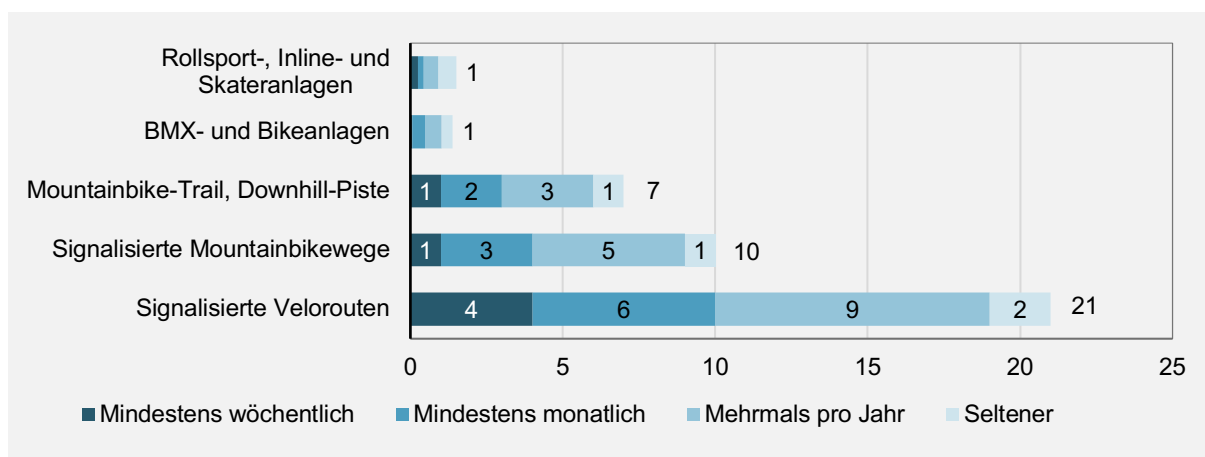
	1–5 Tage	6–10 Tage	11–20 Tage	21–50 Tage	51 – 100 Tage	101–200 Tage	mehr als 200 Tage	Total
bis 30 Min.	1	2	2	7				12
31 Min. – 1 Std.	10	4	12	6	5			37
>1 Std. – 2 Std.	18	12	2	6		1		39
>2 Std. – 3 Std.		5						5
>3 Std. – 5 Std.	3		4					7
über 5 Std.								0
Total	32	23	20	19	5	1	0	100

Datenbasis: Sport Schweiz 2020. Anzahl Befragte: 12'120 (133 Inline Skater/innen mit Angaben zur Exposition). Anmerkung: Zellen mit einer Besetzung von mindestens 5 Prozent sind dunkler eingefärbt.

Kleines Segment nutzt Rollsport-, Inline- oder Skateranlagen

Unabhängig von den ausgeübten Sportarten konnte in der Befragung Sport Schweiz angegeben werden, welche Infrastrukturen man für sportliche Aktivitäten nutzt. Ein Prozent der Schweizer Wohnbevölkerung im Alter ab 15 Jahren hat im Laufe eines Jahres Rollsport-, Inline- oder Skateranlagen genutzt (Abbildung 1).

A 1: Nutzung von Rollsport-, Inline- und Skateranlagen und Vergleich mit ausgewählten weiteren Infrastrukturen (Anteil der Wohnbevölkerung, der die Infrastruktur in den vorangehenden 12 Monaten nutzte, in Prozent)



Datenbasis: Sport Schweiz 2020. Anzahl Befragte: 11'301.

43'000 Personen nutzen Routen von Skatingland Schweiz

Etwas weniger als die Hälfte der Personen, die Inline Skating oder Rollschuhlaufen als sportliche Aktivität ausüben, kennen die Routen von Skatingland Schweiz und ein knappes Drittel hat diese auch schon genutzt (Tabelle 4). Hochgerechnet nutzen rund 43'000 Personen die Routen von Skatingland Schweiz.² Betrachtet man nur die Inline Skater/innen, so kennen 49 Prozent die Routen und 36 Prozent haben sie schon genutzt. Zwar haben Bekanntheit und Nutzung der Skatingland-Routen unter Skater/innen und Rollschuhlaufenden gegenüber 2013 um rund 4 Prozentpunkte zugenommen, da aber deutlich weniger Personen die Sportart ausüben, resultiert bei der Anzahl der Nutzenden über diesen Zeitraum eine Abnahme um ca. 8000 Personen.

T 4: Bekanntheit und Nutzung der Routen von Skatingland Schweiz

	Anteil an allen Ausübenden in %	Anteil der Wohnbevölkerung		Anzahl Personen (Hochrechnung)	
		Anteil in %	Veränderung 2013 – 2019 in Prozentpunkten *	Hochrechnung	Veränderung 2013 – 2019 *
Skatingland-Routen bekannt	44	0.9	- 0.3	61'000	- 11'000
Skatingland-Routen genutzt	31	0.6	- 0.2	43'000	- 8'000

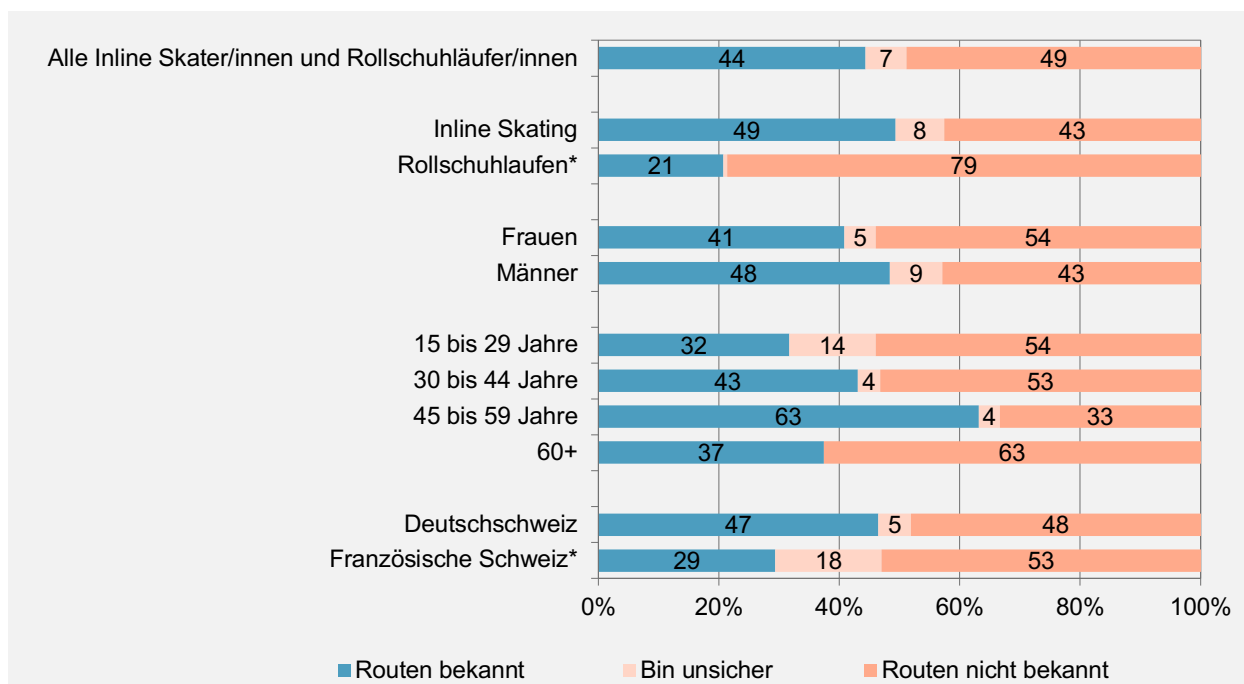
Datenbasis: Sport Schweiz 2020. Anzahl Befragte: 11'301. Anmerkung: * Die Veränderung bezieht sich auf die Wohnbevölkerung im Alter zwischen 15 und 74 Jahren. Bei der Veränderung der Anzahl Personen werden gleichzeitig der grössere Anteil in der Wohnbevölkerung und das Wachstum der Schweizer Wohnbevölkerung berücksichtigt.

Grössere Bekanntheit in der Deutschschweiz

Inline Skater/innen kennen die Skatingland-Routen deutlich besser als Rollschuhlaufende (Abbildung 2). Bei den 15- bis 29-jährigen Skater/innen und Rollschuhläufer/innen sind die Routen seltener bekannt als in den beiden nachfolgenden Altersgruppen. In der Deutschschweiz geniessen die Routen eine höhere Bekanntheit als in der französischen Schweiz.

² Zur Anzahl der ausländischen Gäste, die Routen von Skatingland Schweiz nutzen, kann anhand der Befragung Sport Schweiz keine Aussage gemacht werden.

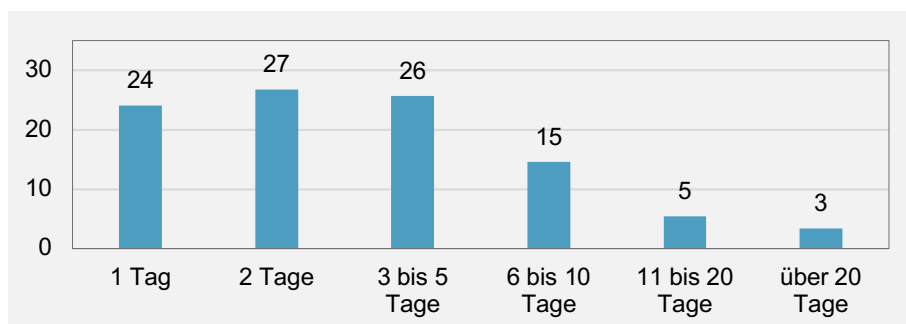
A 2: Bekanntheit der Routen von Skatingland Schweiz bei den Inline Skater/innen und Rollschuhläufer/innen (Anteile in Prozent)



Datenbasis: Sport Schweiz 2020. Anzahl Befragte: 11'301 (820 Inline Skater/innen und Rollschuhläufer/innen). Anmerkung: * Aufgrund der geringen Fallzahl sind die Werte bei den Rollschuhlaufenden und für die französische Schweiz mit Vorsicht zu interpretieren. Für die italienische Schweiz können keine Angaben gemacht werden.

Im Durchschnitt werden die Skatingland-Routen an 5 Tagen pro Jahr genutzt. Die Hälfte der Nutzer kommt auf höchstens 2 Tage (Median). Rechnet man die Angaben zur Nutzung unter Berücksichtigung des Medianwerts hoch, so ergeben sich 86'000 Tage bzw. Skating- oder Rollschuhtouren, die pro Jahr auf den Routen von Skatingland Schweiz gemacht werden. Gegenüber 2013 ist die Anzahl der Nutzungstage um 64'000 Tage zurückgegangen.³

A 3: Anzahl Tage pro Jahr, an denen die Skating-Routen genutzt wurden (Anteil der Nutzenden in Prozent)



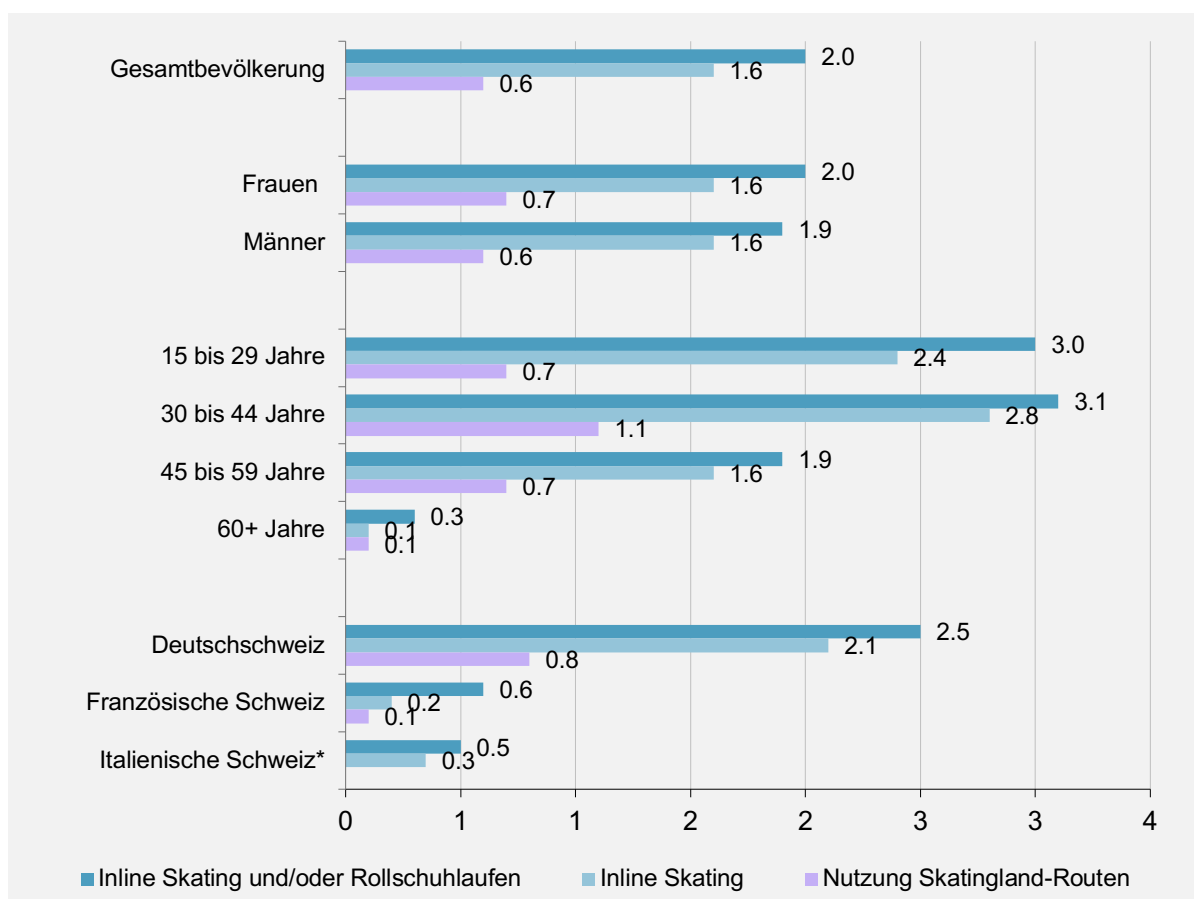
Datenbasis: Sport Schweiz 2020. Anzahl Befragte: 11'301 (71 Nutzende der Skatingland-Routen).

³ 2013 ergab die Hochrechnung bei einem Bevölkerungsanteil der Nutzenden von 0.8 Prozent und einer mittleren Anzahl von 3 Nutzungstagen insgesamt 150'000 Touren auf den Skatingland-Routen. Aufgrund der geringen Fallzahlen müssen die Hochrechnungen mit Vorsicht interpretiert werden.

Grössere Popularität in der Deutschschweiz

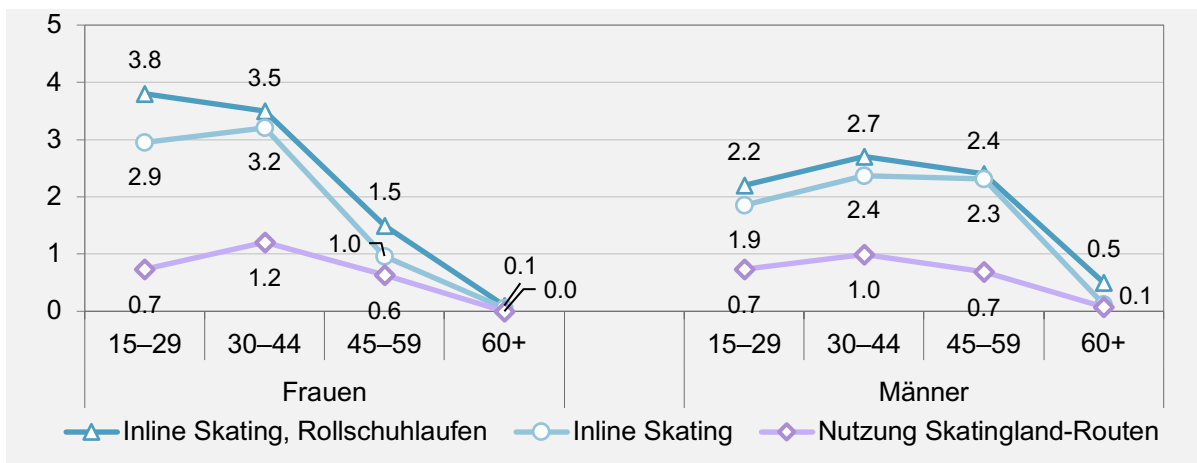
Inline Skating und die Nutzung der Skatingland-Routen ist bei Männern etwa gleich stark verbreitet wie bei Frauen (Abbildung 4). Anteilsmässig am meisten Skater/innen und Nutzende der Skatingland-Routen finden sich in der Altersgruppe der 30- bis 44-Jährigen. Abbildung 5 zeigt, dass die Ausübung bei den jungen Frauen populärer ist als bei den jungen Männern und sich bei den Männern in der Altersgruppe der 45- bis 59-Jährigen anteilmässig ebenso viele Skater finden wie in den jüngeren Altersgruppen. Bei der Nutzung der Skatingland-Routen unterscheiden sich Männer und Frauen im Altersverlauf nicht. In der Deutschschweiz ist Inline Skating deutlich populärer als in der französischen oder der italienischen Schweiz. Entsprechend finden sich in der Deutschschweiz auch mehr Nutzende der Routen von Skatingland Schweiz.

A 4: Inline Skating und Nutzung der Routen von Skatingland Schweiz nach Alter, Geschlecht und Sprachregion (Anteile der entsprechenden Bevölkerungsgruppe in Prozent)



Datenbasis: Sport Schweiz 2020. Anzahl Befragte: 12'120 (Nutzung Skatingland-Routen: 11'301). Anmerkung: * Aufgrund der geringen Fallzahl müssen die Werte für die italienische Schweiz mit Vorsicht interpretiert werden. Zur Nutzung der Skatingland-Routen können keine Angaben gemacht werden.

A 5: Inline Skating und Nutzung der Skatingland-Routen getrennt nach Geschlecht und Alter (Anteile in der entsprechenden Altersgruppe in Prozent)

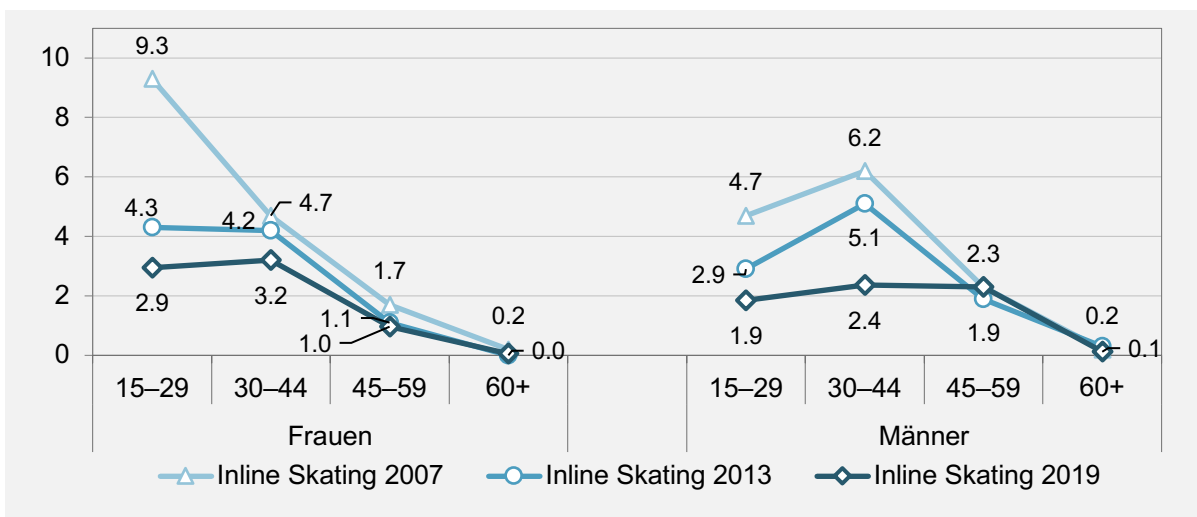


Datenbasis: Sport Schweiz 2020. Anzahl Befragte: 12'120 (Nutzung Skatingland-Routen: 11'301).

Stärkster Rückgang bei den 15- bis 29- Jährigen

Inline Skating hat seit 2007 vor allem in den jüngeren Altersgruppen an Popularität verloren (Abbildung 6). Zwischen 2013 und 2019 zeigen sich bei den 15- bis 29-jährigen Frauen und bei den 30- bis 44-jährigen Männern besonders starke Rückgänge.

A 6: Entwicklung des Inline Skatings nach Alter und Geschlecht von 2007 bis 2019 (Anteile in der entsprechenden Altersgruppe in Prozent)



Datenbasis: Sport Schweiz 2008, 2014 und 2020. Anzahl Befragte: 2007: 10'262; 2013: 10'652; 2019: 12'120.